



**Robert Bosch
Stiftung**



Stiftung der Deutschen Wirtschaft

25 Jahre

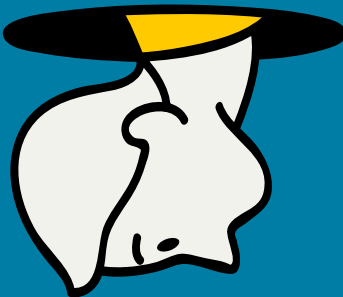
Wir stiften Chancen!

9. Forum Leadership in der Lehrer/innenbildung

Auf die Haltung kommt es an! Wie entwickeln wir
eine professionelle pädagogische Haltung?

*Robert Bosch Stiftung GmbH, Repräsentanz Berlin
Französische Straße 32, 10117 Berlin*

14. und 15. November 2019



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

immer wieder heißt es in Veröffentlichungen rund um die Schulformen, dass die Haltung von Lehrkräften ein ausschlaggebender Faktor ist, damit Inklusion und individuelle Förderung von Schüler/innen gelingen. Denn neben didaktischen und methodischen Kompetenzen trägt die Haltung von Lehrkräften maßgeblich zum Lernerfolg (oder auch zum Misserfolg) der Schüler/innen bei. Eine professionelle Haltung ist also eine Schlüsseldimension, die das Denken und Handeln von Fachkräften grundlegend beeinflusst.

Das 9. Forum Leadership in der Lehrer/innenbildung greift diese Diskussion auf und richtet den Blick besonders auf die Frage, wie (angehende) Lehrkräfte ausgebildet und unterstützt werden können, um eine professionelle pädagogische Haltung zu entwickeln.

Eine Haltung lässt sich nicht einfach durch Appelle und normative Beschreibungen herbeiführen. Sie entsteht vor allem durch die Entwicklung und Förderung relevanter Selbstkompetenzen. Diese können ein Leben lang erlernt, verändert und entwickelt werden. Dazu bedarf es des Einsatzes von Methoden oder Konzepten, die über eine kognitive Vermittlung von Wissensinhalten hinausgehen.

Was können Sie vom Forum Leadership in der Lehrer/innenbildung in diesem Jahr erwarten?

Als Teilnehmer/in

- entwickeln Sie ein Bewusstsein für die Förderung der Selbstkompetenz,
- nehmen Sie Ihre professionelle pädagogische Haltung in den Blick,
- lernen Sie Methoden/Konzepte der Förderung von Selbstkompetenz kennen, erproben und diskutieren diese im Hinblick auf die Implementierung in der Lehrer/innenbildung,
- setzen Sie sich kritisch mit der Reflexivität in allen Phasen der Lehrer/innenbildung auseinander,
- lernen Sie gute Beispiele aus der Praxis zur Stärkung einer professionellen pädagogischen Haltung kennen,
- erhalten Sie Gelegenheit zum Austausch mit anderen Besucher/innen hinsichtlich ihrer Erfahrungen und Erkenntnisse.

In der Keynote von Prof. Dr. Claudia Solzbacher wird ein Verständnis von „professioneller pädagogischer Haltung“ vorgestellt, das u. a. auf einer Vielzahl von sogenannten „Selbstkompetenzen“ beruht. An einigen aktuellen Herausforderungen für Lehrkräfte, wie z. B. der Inklusion, wird dieser Haltungsbegriff näher erläutert. Dass diese Kompetenzen in der Aus- und Weiterbildung lehrbar sind, ist wichtiger Ausgangspunkt für diesen Ansatz. Überlegungen, wie man ihn in die Aus- und Weiterbildung integrieren kann, werden deshalb ebenfalls vorgestellt.

In Foren werden am ersten Tag Methoden und Konzepte zur Stärkung der Selbstkompetenz und der Entwicklung einer professionellen pädagogischen Haltung vorgestellt, erlebbar gemacht und im Anschluss über deren Anwendbarkeit für die Lehrer/innenausbildung und -weiterbildung diskutiert. Am zweiten Tag werden ein kritischer Blick auf die zunehmend hypertrophe Rolle der Reflexivität in allen Phasen der Lehrer/innenbildung geworfen und Beispiele in Praxisforen vorgestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ziele des Forums Leadership in der Lehrer/innenbildung

Das Forum Leadership in der Lehrer/innenbildung der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) und der Robert Bosch Stiftung leistet einen Beitrag zur Etablierung von Themen wie Schulentwicklung und Verantwortungsübernahme als Querschnittsaufgabe in Lehrer/innenbildung und Schule. Die jährlich stattfindende Veranstaltung ist im Rahmen des Förderprogramms Studienkolleg entstanden. Mit diesem in Deutschland einzigartigen Stipendienprogramm unterstützen die beiden Stiftungen leistungsbereite Lehramtsstudierende und -promovierende, sich zu engagierten Schulgestalter/innen von morgen zu entwickeln. Zudem erhalten die Teilnehmenden ein Stipendium aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Kontinuierlich befinden sich rund 400 Lehramtsstudierende aus ganz Deutschland in der Förderung.

Das diesjährige 9. Forum Leadership in der Lehrer/innenbildung richtet sich an Akteure der Lehrer/innenbildung zum Austausch über die Entwicklung einer professionellen pädagogischen Haltung am Lernort Schule. Darüber hinaus sind alle Interessierten eingeladen zur Diskussion und Vernetzung über Länder- und Institutionsgrenzen hinweg.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **Montag, 28.10.2019**, online zur Teilnahme → [hier](#) an. Die Teilnahme am Forum ist kostenfrei.

Sie können sich für den 14. und/oder 15. November 2019 separat anmelden. Bitte wählen Sie ebenfalls ein Konzept- bzw. Praxisforum für den jeweiligen Veranstaltungstag aus.

Gerne können Sie Ihre Anmeldung auch an studienkolleg@sdw.org mailen oder an 030/278906-30 faxen.

Die Zahl der Teilnehmenden für die einzelnen Konzept- und Praxisforen ist begrenzt, sodass die Anmeldungen in der Reihe ihres Eingangs berücksichtigt werden. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung.

Sollten Sie doch nicht teilnehmen können, geben Sie uns bitte Bescheid.

Anreise

Eine Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort finden Sie → [hier](#).

Ansprechpartner

Für Rückfragen zur Anmeldung und zum Ablauf des Forums steht Ihnen Jürgen Mense gerne zur Verfügung.

Telefon: 030/278906-76
E-Mail: j.mense@sdw.org

PROGRAMM

Donnerstag, 14.11.2019

Selbstkompetenz fördern

ab 12:00	Anmeldung und Mittagsimbiss
13:00 - 13:20	Begrüßung CHRISTIANE KREHER Projektmanagerin Robert Bosch Stiftung HEIKE GLEIBS Projektleitung Studienkolleg Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw)
13:20 - 14:20	Keynote „Ist eine professionelle Haltung lehrbar?“ – Grundlagen und Herausforderungen – PROF. DR. CLAUDIA SOLZBACHER Professorin für Schulpädagogik Universität Osnabrück
14:20 - 15:00	“Walking Talk“ PROF. DR. CLAUDIA SOLZBACHER im Austausch mit den Teilnehmenden zur Bedeutung der Selbstkompetenz
15:00 - 15:30	Reflexionsphase
15:30 - 16:00	Kaffeepause
16:00 - 18:00	Sieben parallele Konzeptforen 1A: Das Konzept „Gelbe Schule“ - Der Mensch im Mittelpunkt. Mit einem gesunden Selbstwert und der passenden Haltung Vorstellung und Praxisbericht der Haltung „Gelbe Schule“, einem Konzept, das auf der PSI-Kompetenz- analyse, dem Zürcher Ressourcen Modell und der Polyvagal-Theorie basiert. I P G Ü STEFAN SCHMID Persönlichkeitsgeo- graph, Coach & Berater und Mitbegründer der „Gelben Schule“; Geratskirchen ERWIN MÜLLER Schulrektor der Grund- schule Plattling, KEG Bezirksvorsitzender und Mitbegründer der „Gel- ben Schule“, Plattling
	1B: Qualität pädagogischer Beziehungen definie- ren und verbessern Auseinandersetzung zu der Frage, wodurch sich gute Beziehungen in pädagogischen Settings kennzeich- nen. Einblicke in Erfahrungen aus Forschung und Praxis und Vorstellung der Reckahner Reflexionen. → Link I P K G ANNE PIEZUNKA Soziologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin in dem von der Robert Bosch Stiftung finanzierten Pro- jekt „Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen“, Berlin
	1C: Erlebenssituationen als Ausgangspunkt der Reflexion der eigenen Selbstkompetenz und Haltung Vorstellung und theoretische Einbettung der WERT- Methodik, bei der bewegungsorientierte Erlebenssi- tuationen aus der Psychomotorik Ausgangspunkt für (Selbst-)Reflexionsprozesse sind. I G Ü PETER KESSEL Dipl.-Motologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe), Osnabrück

Anteile der Methodik am jeweiligen Konzeptforum
I Impuls P Praxisbeispiel
K Kleingruppenarbeit G Gruppenaustausch/Reflexion
Ü Übung

1D: Peer Gruppen Coaching als Instrument für Lehramts- studierende zur Entwicklung einer professionellen pädagogischen Haltung

Vorstellung eines Coachinginstruments, das die Erkundung
von persönlichen Haltungen, Glaubenssätzen etc. ermöglicht.
Lehramtsstudierende profitieren dabei von einer Mehrpers-
pektivität auf ihr Thema und lernen gleichzeitig unterschiedli-
che Sichtweisen und Meinungen kennen und zuzulassen.

I K G Ü
HEIKE GLEIBS
Programmleiterin des
Studienkollegs der Stiftung
der Deutschen Wirtschaft,
systemischer Coach und
KTC®Beraterin, Berlin

FANNY GÜNTHEL
Projektleiterin der Nachwuchs-
initiative chancengerechte
Kitas (Nick), Referentin im
Studienkolleg der Stiftung der
Deutschen Wirtschaft und
KTC®Beraterin, Berlin

1E: Auf die Haltung kommt es an - Entwicklung einer Coaching-Haltung am Beispiel von SchülerCoaching

Vorstellung von SchülerCoaching nach dem Osnabrücker
Modell. Das Konzept leistet einen Beitrag zur Persönlichkeits-
entwicklung von Schüler/innen und Lehrkräften und fußt auf
der PSI-Theorie (Prof. J. Kuhl), einer Eingangsdiagnostik sowie
praxisbewährten Coachingmethoden, die eine verbesserte
Selbstregulation ermöglichen und Ressourcen aktivieren.

I P G
CAROLA HEUMANN
Lehrerin, Coach, Entwicklerin von SchülerCoaching und
Trainerin zu zertifizierten SchülerCoaches im Rahmen der
niedersächsischen Lehrerfortbildung, Osnabrück

1F: Selbstmanagement: Mit dem ZRM® persönliche Res- ourcen aktivieren und zielorientiert für die Lehrtätigkeit nutzen

Erläuterung der dem Zürcher Ressourcen Modell ZRM® zu
Grunde liegenden neurowissenschaftlichen und motivations-
psychologischen Erkenntnisse sowie der einzelnen Schritte,
die im Prozess der Selbstmotivation durchlaufen werden und
die Entwicklung einer professionellen pädagogischen Haltung
von Lehrkräften fördern.

I P K G Ü
URSULA MUCHITSCH
Gymnasiallehrerin, zertifizierte ZRM® Trainerin und zerti-
fierte Trainerin für Positive Psychologie

1G: Self-Assessment berufsbezogener Persönlichkeit und relevanter Kompetenzen als Ausgangspunkt zur systema- tischen Reflexion in verschiedenen Coachingansätzen

Persönliche Standortbestimmung mittels KPSM
für an Führungstätigkeiten interessierte Lehrer/innen und
Schulleitungen zur Auseinandersetzung mit beruflichen
Anforderungen und persönlichen Weiterentwicklungsmög-
lichkeiten. → [Link](#)

I P K G
PROF. DR. STEPHAN GERHARD HUBER
Leiter des Instituts für Bildungsmanagement und Bildungs-
ökonomie der PH Zug/Schweiz

18:00 - 18:15 **Pause**

18:15 - 19:00 **Zusammenfassung der Foren**

ab 19:00 **Abendessen und Ausklang**

PROGRAMM

Freitag, 15.11.2019

Praxis erleben

Anteile der Methodik am jeweiligen Praxisforum
 I Impuls P Praxisbeispiel
 K Kleingruppenarbeit G Gruppenaustausch/Reflexion
 Ü Übung

ab 08:15 **Französisches Frühstück**

09:00 - 09:20 **Begrüßung und Neues von unseren Alumni/ae**
 Vorstellung des Sammelbands „Verantwortung im Kontext Schule“ aus der Reihe „Gemeinsam Schule gestalten: Theorie und Praxis im Spannungsverhältnis“

NATHALIE BRINK sdw-Promotionsstipendiatin und Studienkollegs-Alumna, Promovendin an der Akademie der Bildenden Künste München am Lehrstuhl für Kunstpädagogik	JULIA HUGO sdw-Promotionsstipendiatin und Studienkollegs-Alumna, Promovendin am Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik und Bildungsforschung im Fachbereich Schulrecht, Lehrbeauftragte am Lehrstuhl für Schulpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität in München
JANNIS SEIDEMANN Studienkollegs-Alumnus, Promovend am Institut für Sozialwissenschaften an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg im Fachbereich der Geschichtsdidaktik, Tätigkeit am Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Albert-Schweitzer mit dem Förderschwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“ in Stuttgart-Rohr	DR. JONAS SCHARFENBERG sdw-Promotionsalumnus und Studienkollegs-Alumnus, Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Schulpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität in München

09:20 - 10:30 **Vortrag Reflexivität in allen Phasen der Lehrer/innenbildung - Erwartungen, Missverständnisse und mögliche Nebenwirkungen**
 PROF. DR. THOMAS HÄCKER
 Professor für Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik und empirische Bildungsforschung (ESB) Universität Rostock

10:30 - 10:45 **Pause**

10:45 - 12:30 **Fünf parallele Praxisforen**

2A: Reflexion im Spiegel des Mentoring. Professionelle Prozesskompetenz in der Lehrer/innenbildung
 Thematisierung der Eigen- und Fremdverantwortung bei der Anleitung zur Reflexion im Mentoringprozess und Impulse zur Reflexion und Veranschaulichung durch Übungen.

STEPHANIE BROMBACH Dipl.-Pädagogin und Berufsschullehrerin an einer Fachschule für Sozialpädagogik und Abgeordnete an die Gießener Offensive Lehrerbildung, Gießen	MATTHIAS BERTRAM Philosoph, Theologe, systemischer Berater und Coach, Speaker und Seminarleiter mit den Themenschwerpunkten Resilienz, Gesundheit im Beruf, Kommunikations- und Konfliktkompetenz, Gießen
---	--

2B: Haltung in der 2. Phase und ihre Wirksamkeit im Handeln - die Wirksamkeit eines rückwärtsgewandten Bewahrens oder einer perspektivischen Zukunftsoffenheit?
 Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung, die in der Begegnung von Ausbilder/in und Referendar/in den dialogischen Lern- und Entwicklungsraum trägt. Impulse für die Stärkung der professionellen Haltung und Kennenlernen von Methoden zur Entwicklung der Selbstkompetenz der Referendar/innen.

VOLKMAR WEINHOLD Lehrer (Grundschule bis Sekundarstufe I), Lehrer/innenbildner in der 2. Phase, Ausbilder von Lehrerbildner/innen, Moderator, Schulentwickler, Referent im Studienkolleg, Vertrauensschulleiter der sdw, Neunkirchen am Sand

2C: Coaching & Training im Lehramtsstudium: Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen auf dem Weg zu einer professionellen pädagogischen Haltung
 Vorstellung vom LMU Teacher Coaching & Training, einem praxisnahen Programm, in dem Lehramtsstudierende sich von erfahrenen, speziell weiterqualifizierten Lehrkräften bei ihrem professionsbezogenen Entwicklungsprozess begleiten lassen. Im Fokus steht die Weiterentwicklung der eigenen Sozial- und Selbstkompetenzen, die durch Elemente wie Selbsterfahrung, (Selbst-)Beobachtung, Feedback und Selbstreflexion gefördert wird.

PETJA MEIDLINGER Gymnasiallehrerin, Personal- und Organisationsentwicklerin mit den Schwerpunkten Coaching und Training, Coach und Trainerin, Leiterin des Programms LMU Teacher Coaching & Training, München	DR. STEPHANIE FRINK Gymnasiallehramtsabsolventin, Coach und Beraterin mit den Schwerpunkten Change Management & Kommunikation, Mitarbeiterin im Programm LMU Teacher Coaching & Training, München
--	--

2D: Wissen, Erleben, Reflexion, Transfer - Ein Seminar zur professionellen pädagogischen Haltung
 Vorstellung eines Seminarkonzepts, das Studierende dabei unterstützt, sich während der 1. Phase der Lehrkräftebildung mit der eigenen pädagogischen Haltung, der eigenen Biographie und den eigenen Werten auseinanderzusetzen.

SOPHIE KRÜGER Lehramtsstudentin in den Fächern Englisch und Deutsch (Sek. I) an der Universität Potsdam, aktives Mitglied bei der studentischen Initiative Kreidestaub e. V. zur Verbesserung der Lehrkräftebildung	Mitglied bei der studentischen Initiative Kreidestaub e. V. zur Verbesserung der Lehrkräftebildung
ARIANE FAULIAN Lehramtsstudentin in den Fächern Englisch und Deutsch (Sek. II) an der Universität Potsdam, aktives	CARLA FLEISCHMANN Lehramtsstudentin in den Fächern Deutsch und Sonderpädagogik an der Humboldt Universität zu Berlin, aktives Mitglied bei der studentischen Initiative Kreidestaub e. V. zur Verbesserung der Lehrkräftebildung

2E: Begleitung des Rollenwechsels und Vermittlung didaktischer Grundlagen für neue Ausbildungskräfte in der Lehrer/innenbildung
 Vorstellung des Konzepts der Qualifizierung von Ausbildungsbeauftragten in der Lehrer/innenbildung in Hessen. Das Ziel der Qualifizierung ist, die Teilnehmenden darin zu begleiten und zu unterstützen, sich in ihrer neuen Rolle zu reflektieren und an selbst gesetzten Entwicklungsaufgaben zu arbeiten.

FRANK ABERSFELDER Gymnasiallehrer, Mitarbeiter an der Lehrkräfteakademie Hessen für den Bereich Beratung und Rollenreflexion, Mediator und Coach, Frankfurt/Main	BIRGIT FLUHRER Diplom-Handelslehrerin, Fachausbilderin am Studienseminar für berufliche Schulen, Mitarbeiterin an der Lehrkräfteakademie Hessen im Bereich der Gestaltung und Umsetzung der Qualifizierungsreihen für Ausbildungskräfte, Oestrich-Winkel
---	---

12:30 - 12:45 **Pause**

12:45 - 13:30 **Zusammenfassung der Erkenntnisse aus den Praxisforen und gemeinsamer Ausblick**

13:30 - 15:00 **Ausklang beim Mittagssimbis**

MODERATION
 SYLVIE KÜRSTEN
 Kulturjournalistin